

Märchen einmal drastisch: Hänsel bleibt im Ofen

Live-Hörspiel am EGW: »Maria« mit vielen Rollenwechseln

Werther (mat). Eigentlich kennt man das Märchen von Hänsel und Gretel ein wenig anders. Denn als der Literaturkurs des Gymnasiums es auf die Bühne bringt, ist von dem glücklichen Ende der Geschwister keine Spur – Hänsel bleibt im Ofen gefangen.

Und genau diese schonungslosen und drastischen Szenen sind es, die den Schülern besonders viel bedeuten. Eigentlich steht das Märchen nämlich nicht im Vordergrund. Bei ihrem erstmals aufgeführten Live-Hörspiel erzählen die Elftklässler die Geschichte von Maria, die nach dem Tod ihrer Mutter in die Drogensucht abrutscht. »Die Schüler haben das Stück komplett selbst geschrieben. Auch das Thema war ihre Idee«, sagt Lehrer Oliver Othmer. Und dass die Gruppe mit Herzblut bei der Sache war, wird bei ihrem Auftritt schnell klar. Vor allem Hauptdarstellerin Ashley Müller erntet in ihrer Rolle als Maria lautstarken Applaus, bevor sie sich in Gretel, eine sprechende Erbse oder Schneewittchen verwandelt. Denn als Maria eines Tages an halluzinogene Pilze gerät, nimmt ihr Leben eine schlagartige Wendung. Plötzlich begegnet ihr auf dem Drogen-Trip ihr Freund Matthias (Felix Müller), der zuvor an einer Überdosis gestorben ist. Mit der richtigen Mischung aus Drama, Verzweiflung und viel Fantasie nehmen die 18 Literaturkurs-Schüler ihr Publikum mit auf eine Reise in die scheinbar so perfekte Welt der Märchen, die Maria

im Rausch erkundet. Denn dass hinter pinken Bäumen und lebkuchenbedeckten Häusern Böses lauern kann, erfährt Maria spätestens, als sie als Gretel erwacht und ihrem zu Hänsel gewordenen Freund Matthias beim Schmoren im Ofen zuschauen muss. So scheuen sich die Schüler nicht, Schockierendes auszusprechen, wobei Laura Widey und Christin Arlitt als Tonmacherinnen dafür sorgen, dass das Publikum das Hörspiel hautnah erleben kann. Und dabei geht es vom Knusperhaus der Hexe zur Prinzessin auf

der Erbse und ins Haus der sieben Zwerge, wobei all diese zauberhaften Orte eines gemeinsam haben: Maria findet sich in der Hauptrolle wieder, doch jedes ihrer Märchen nimmt ein böses Ende – schließlich fühlt sich das Mädchen nicht nur von allen verlassen, sondern auch verantwortlich für den Tod ihres Freundes. Und obwohl Maria nach ihrem Trip von ihrer Freundin gefunden wird, bleibt eines bis zum Schluss unklar: Wird sie ihr Leben nach diesem märchenhaften Alptraum in den Griff bekommen?



Torben Müller, Felix Wilke, Deniz Evren und Ashley Müller (von links) überzeugen mit hoher Konzentration und viel Gefühl beim Live-Hörspiel.
Foto: Sara Mattana